

Interessante Heilpflanzenkunde mit dem Druiden-Sepp

Mitglieder der Senioren-Union erlebten einen besonderen Vortrag über Virenlast und Pflanzenkraft

Sehr informative Stunden erlebten die Teilnehmer des Informationsnachmittages der Senioren-Union mit dem Gesundheitsberater Sepp Matsche. Ausführlich führte Sepp Matsche, auch Druiden Sepp genannt in die Wirkung von Gift- und Heilpflanzen als naturgegeben Apotheke ein. Heilkräuter seien seit Alters her eine sehr verlässliche Medizin, deren Wirkung nach entsprechender Zubereitung und Einnahme Linderung und Genesung von Krankheiten und Gebrechen brachte.

Das Wissen um die Heilkraft der Kräuter sei nach wie vor ein Teil der medizinischen Vorsorge. Der Druiden-Sepp gab viele Informationen über giftige und ungiftige Pflanzen und über die Heilwirkung der verschiedenen Pflanzen. So können Giftpflanzen oftmals auch Heilpflanzen sein, wenn man die Wirkung kennt und die Dosierung abstimmt. Pflanzen werden bekanntlich ja auch in der Homöopathie verwendet oder in den Raunächten zum Räuchern. Eine Wissensgrundlage von ihm sei die keltische Pflanzenheilkunde und er zeigte als Beispiel den Löwenzahn auf, den man in seiner Gesamtheit verwenden könnte. Sehr interessant waren seine Ausführungen, welche Kräuter für welche Krankheiten eingesetzt werden können. Nebst Untermauerung seines Vortrages mit einer Power-point-Präsentation hatte er auch Naturprodukte der Kräuter und Samen dabei, die er direkt den Teilnehmern zur Ansicht in die Hand gab.

Viele lehrreiche Informationen über die natürliche Kraft der Kräuter und Pflanzen für eine heilende Wirkung nahmen die Teilnehmer mit nach Hause.

Abschließend bedankte sich Kreisvorsitzender Charly Altmann bei dem Druiden-Sepp Josef Matsche für seinen sehr beeindruckenden Vortrag.



Foto. Josef Matsche bei seinem Vortrag und den mitgebrachten Kräuterproben. und Darstellung seiner handgefertigten Krippen.